

# Inhalt

Peter Heintel: Vorwort .....	9
Eva Reitmann Thesen zu einer Theorie der Bildung im Austromarxismus: Wurzeln und Widersprüche	
Einleitende Bemerkungen .....	11
Die Einheit der Arbeiterbewegung und die Besonderheit der wissenschaftlichen Arbeit (Erste These) .....	14
Vernunftoptimismus und Handlungsbegriff (Zweite These) .....	16
Zur klassenlosen Gesellschaft durch die Macht des „Wissens allein“ (Dritte These) .....	19
Selbstbestimmung und historische Aufgabe der Arbeiterbewegung (Vierte These) .....	22
Der alte Mensch und die neue Welt: Zur Effektivität der revolutionären Denkmethode (Fünfte These) .....	23
Schulpraxis und Bildungstheorie: Zum Theorie-Praxis-Dilemma der Sozialdemokratie (Sechste These) .....	24
Sozialismus — Marxismus — Kommunismus — Bolschewismus: Bilder und Feindbilder des „neuen Menschen“ (Siebente These) .....	26
„Wege zum Sozialismus“: Verlust der Dialektik von Idealismus und Materialismus (Achte These) .....	28
Freiheit — Gleichheit — Solidarität: Sozialismus als Partei für „allgemeine Menschlichkeit“ (Neunte These) .....	31
Die Dialektik von Weg und Ziel: Zur Manipulierbarkeit der wissenschaftlichen Forschung (Zehnte These) .....	33
Die Dialektik der Revolution: Selbstbestimmung und Parteibestimmung (Elfte These) ...	34
Die Verbürgerlichung der Arbeiterbewegung: Resultate und Bedingungen proletarischer Bewußtseinsbildung (Zwölfte These) .....	35
Bildungskonzeptionen und Zielvorstellungen des Marxismus und Austromarxismus (Dreizehnte These) .....	36
Der Verlust des Individuums: ein philosophiegeschichtlicher Exkurs (Vierzehnte These) .....	38
Die „Vernunftgemeinde“ des Proletariats und die Dialektik des Begriffs Bildung (Fünfzehnte These) .....	39

Zusammenfassung und Überleitung .....	40
Quellen .....	76
 Primus-Heinz Kucher	
Zur Vorgeschichte des austromarxistischen Schul- und Bildungsprogramms: Bildungs- und Schulfrage in der Geschichte der österreichischen Arbeiterbewegung von 1848 bis 1909	
Einleitende Bemerkungen .....	137
1. Von der Revolution 1848 bis zur Gründung des Arbeiter-Bildungsvereins 1867 .....	139
1.1 Soziale Hintergründe der Revolution und ihre Auswirkungen auf die Klassenbeziehungen .....	139
1.2 Die Entwicklung der Wiener Presse und ihre Bedeutung für den Emanzipationskampf der Arbeiterbewegung im Jahre 1848 .....	142
1.3 Karl Marx in Wien .....	145
1.4 Karl Scherzers Beitrag zur Organisierung der Arbeiterbewegung .....	146
1.5 Die bildungspolitischen Vorstellungen der Studenten und die Reformbestrebungen von 1848/49 .....	147
1.6 Erste Versuche zur Schaffung von Fortbildungseinrichtungen 1860 bis 1865 .....	150
2. Die Entstehungsphase: Arbeiterbewegung und Bildungsgedanke von 1867 bis Hainfeld 1889 .....	150
2.1 Die Gründung und die Anfangsphase der Arbeiter-Bildungsvereine. ....	150
2.2 Der Aufbau der Arbeiterpresse und ihre Bedeutung für die Bildungsarbeit am Beispiel des <i>Volkswillens</i> , der <i>Zeit</i> , der <i>Gleichheit</i> und der <i>Gleichheit II</i> .....	155
2.3 Die <i>Arbeiterkalender</i> : literarisch-bildungspolitische Ausrichtung, Möglichkeiten und Parteiarbeit .....	165
2.4 Übersicht über die Behandlung bildungspolitischer Fragen in der Programmatik der Arbeiterbewegung von 1868 bis 1889 .....	169
3. Die Entwicklungsphase nach dem Hainfelder Parteitag bis 1909 .....	170
3.1 Die Entwicklung der Parteiorganisationen .....	171
3.2 Literatur und proletarische Leseerziehung in der Arbeiterpresse .....	173
3.3 Zur Lage des Schulwesens, insbesondere der Volksschule .....	174
3.4 Von praxisorientierter Arbeiterbildung zur austromarxistischen Bildungsarbeit ..	178
Quellen .....	191

Erik Adam

Austromarxismus und Schulreform

Vorbemerkung .....	271
1. Der Stellenwert der Glöckelschen Schulreform in der Theorie des Austromarxismus ..	272
2. Biographischer Exkurs: Leben und Werk Otto Glöckels (1874—1935) .....	276
3. Die Schulforderungen in der sozialistischen Parteiprogrammatik und der ideologische Rahmen der Schulreform .....	280
4. Hauptanliegen der äußeren und inneren Schulreform .....	284
4.1 Die Einheitsschule .....	284

4.2 Die Schulgemeinde als innere Organisationsform der Gemeinschaftserziehung . . .	287
4.3 Der Arbeitsunterricht . . . . .	293
5. Der Schulkampf und seine Einschätzung aus sozialdemokratischer Sicht . . . . .	298
6. Resümee und Ausblick . . . . .	305
Quellen . . . . .	315

Josef Weidenholzer

Marginalien zur außerschulischen Bildungsarbeit im Austromarxismus

Bildungsarbeit als austromarxistisches Spezifikum . . . . .	417
Stellenwert der Bildungsarbeit . . . . .	418
Der historische Kontext . . . . .	419
Elemente einer Arbeiterbildungstheorie . . . . .	420
Methoden der Vermittlung — Ansätze einer Gegenkultur . . . . .	421
Intellektuelle Erziehung . . . . .	423
Widerstände und Bruchstellen . . . . .	426
Die unterbrochene Kontinuität . . . . .	427
Quellen . . . . .	432
Literaturverzeichnis . . . . .	501
Die Autoren . . . . .	509
Namenregister . . . . .	511